



Protokollauszug aus der 14. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 17.02.2010

öffentlich

Top 4.5 Einführung Genderbudgeting 10/SVV/0092 zur Kenntnis genommen

Wie die Ausschussmitglieder feststellen, handelt es sich hier um einen sehr kleinen Fortschritt. Angesprochen werden die für die beabsichtigten Maßnahmen zur Einführung des Genderbudgetings im Haushaltsplan 2010 vorgesehenen 20 T€.

In diesem Zusammenhang wird die Frage der politischen Gewichtung angesprochen und festgehalten, dass man sich mit diesem Thema in der abschließenden Haushaltsberatung in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen am 24. März 2010 nochmals befassen sollte.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Zur Umsetzung des Beschlusses Einführung Genderbudgeting (09/SVV/0243) ist auf Grund der Komplexität des Themengebietes im Haushaltsjahr 2010 zunächst beabsichtigt, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und insbesondere bei den Führungskräften sowie bei den Stadtverordneten der Landeshauptstadt Potsdam eine einheitliche Wissensbasis zu schaffen und die Bedeutung des Gender Budgeting zu vermitteln. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass die Implementierung eines Gender Mainstreaming und Genderbudgeting dann auch Erfolg hat.

Hierzu sollen in einem ersten Schritt entsprechende Informationsveranstaltungen und Workshops, mit externer Begleitung, durchgeführt werden. Sofern möglich soll hier auch auf Erfahrungen anderer Kommunen zurückgegriffen werden und entsprechende Referenten aus dem Kollegenkreis gewonnen werden.

Damit werden im Haushaltsjahr 2010 die Grundlagen geschaffen, um das Projekt ab 2011 dann schrittweise umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.